SIR business consulting GmbH

# Whitepaper

# SAP BW Modernisierung entschlüsselt

## Optionen, Roadmap und Best Practices mit SAP Datasphere

+49 (0) 6103 – 207 5630 kontakt@sir-bc.com www.sir-bc.com

# Vorwort

Senior Manager
**Björn Weidemann**

**Liebe Leserinnen und Leser,**

Die digitale Transformation und die wachsende Bedeutung datengetriebener Entscheidungen stellen Unternehmen vor neue Herausforderungen im Bereich Business Intelligence. SAP hat darauf mit einer umfassenden Modernisierungsstrategie für seine BI-Lösungen reagiert.

Dieses Whitepaper beleuchtet die Entwicklung von SAP Business Warehouse (BW) zu SAP Datasphere und analysiert aktuelle Strategien zur Modernisierung von BI-Systemen.

Wir diskutieren die Herausforderungen des Übergangs von On-Premise-Lösungen zu Cloud-basierten Plattformen und geben konkrete Handlungsempfehlungen. Dabei untersuchen wir den von SAP vorgeschlagenen Weg von klassischen SAP BW-Systemen zur zukunftsorientierten SAP Datasphere Plattform.

Das Whitepaper richtet sich an IT-Entscheider, BI-Spezialisten und Wirtschaftsinformatiker, die sich mit der Zukunft von Datenanalyse und -management in Unternehmen beschäftigen. Es soll als Leitfaden dienen, um fundierte Entscheidungen für die eigene BI-Strategie treffen zu können.

Die SIR Business Consulting GmbH unterstützt Sie bei diesem wichtigen Schritt in die Zukunft des Datenmanagements. Mit unserer Expertise im SAP-Umfeld möchten wir Ihnen einen wertvollen Leitfaden an die Hand geben und Sie auf Ihrem Weg zu einer modernen, zukunftsfähigen BI-Landschaft begleiten.

Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre und freuen uns darauf, Sie bei Ihren nächsten Schritten in Richtung SAP Datasphere unterstützen zu dürfen.

**Mit freundlichen Grüßen,**

**Ihr Team der SIR Business Consulting GmbH**

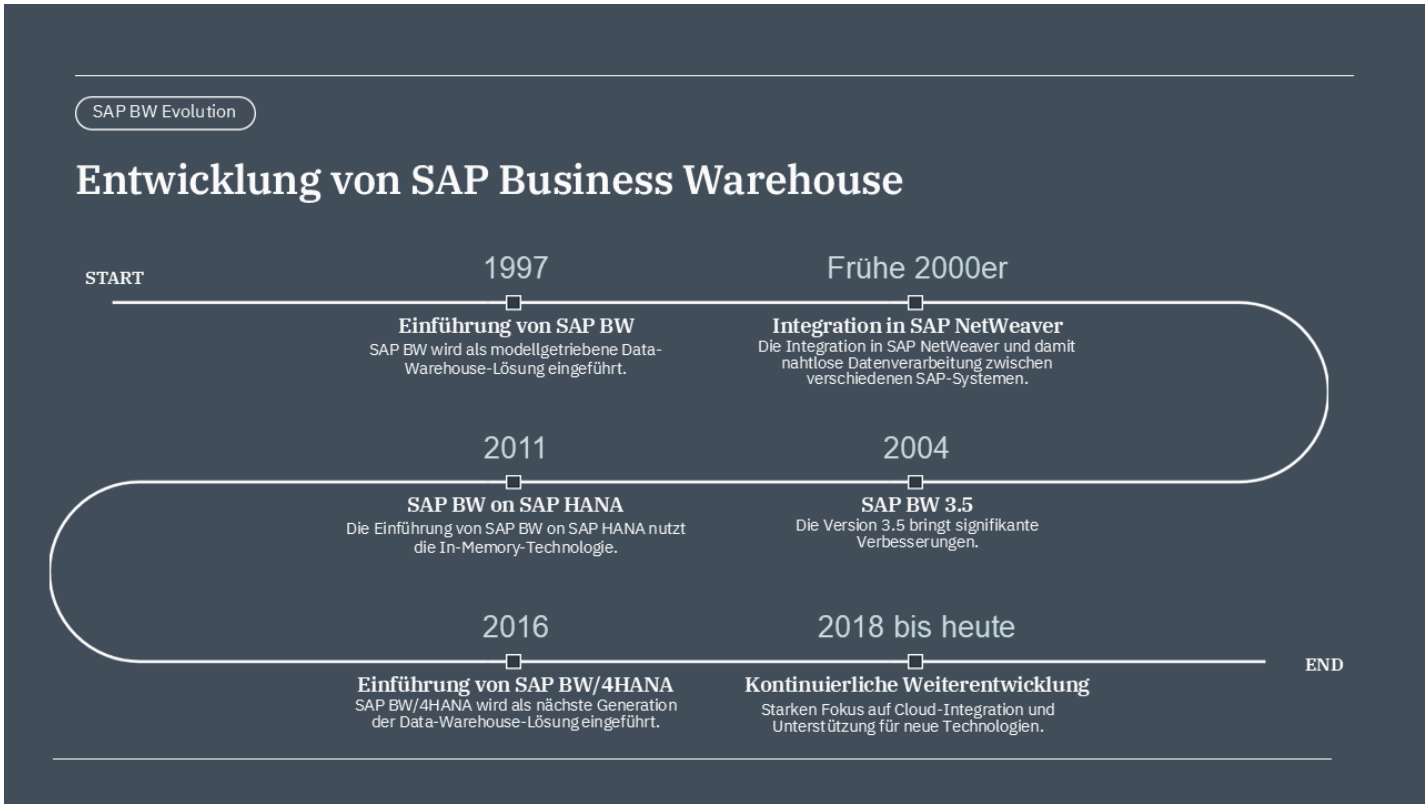
# Inhaltsverzeichnis


| | |
|---|---|
| Vorwort | 2 |
| Inhaltsverzeichnis | 3 |
| Die Entwicklung des SAP Business Warehouses | 4 |
| SAP Datasphere | 5 |
| BW Bridge | 6 |
| Fallstudie: Migration nach Datasphere | 8 |
| Szenarien der Migration | 9 |
| Einflussfaktoren | 12 |
| Entscheidungsbaum | 14 |
| Bewertung und Empfehlung | 15 |
| Workshop Angebot | 16 |
| Schulungsangebote | 17 |

# Die Entwicklung des SAP Business Warehouse

## Evolution von SAP Business Warehouse

SAP Business Warehouse hat seit seiner Einführung 1997 eine bemerkenswerte Entwicklung durchlaufen. Die nachfolgende Abbildung zeigt die wichtigsten Schritte auf.




**1997:** Einführung von SAP BW als modellgetriebene Data-Warehouse-Lösung
**Frühe 2000er:** Integration in SAP NetWeaver zur Verbesserung der Interoperabilität
**2004:** SAP BW 3.5 mit Verbesserungen in Datenextraktion, -modellierung und Abfrageleistung
**2011:** SAP BW on SAP HANA, Nutzung der In-Memory-Technologie
**2015:** SAP BW 7.4 mit vertiefter Integration in SAP HANA
**2016:** Einführung von SAP BW/4HANA als nächste Generation der Data-Warehouse-Lösung
**2018 bis heute:** Kontinuierliche Weiterentwicklung mit Fokus auf Cloud-Integration

Diese Evolution zeigt den Wandel von einer reinen Data-Warehouse-Lösung zu einer umfassenden Plattform für Datenintegration, -analyse und -management.

# SAP Datasphere

## SAP Datasphere: Die strategische Zielplattform

SAP Datasphere adressiert zentrale Herausforderungen moderner BI-Landschaften in der Public Cloud:

**Datenintegration und -harmonisierung**

- Umfassende Integration: SAP/Nicht-SAP, Cloud/On-Premise
- Echtzeit-Verarbeitung und semantische Definitionen
- Flexible Datenhandhabung: Streaming, föderiert, integriert

**Erweiterte Analysefähigkeiten**

- Self-Service und KI-gestützte Analysen
- Integration von ML und modernen Skriptsprachen
- Echtzeitanalysen und prädiktive Modelle

**Schnelle Bereitstellung**

- Branchenspezifische Inhalte via SAP Content Marketplace
- Space-Konzept für IT/Fachbereich-Trennung
- Effiziente Modellierung durch Wiederverwendung

SAP Datasphere bietet umfassende Datenintegration, KI-gestützte Analysen und schnelle Bereitstellung vorgefertigter Inhalte in einer flexiblen Cloud-Plattform für moderne BI-Anforderungen.

Diese Funktionen ermöglichen eine zukunftsorientierte, flexible BI-Plattform, die technische und fachliche Anforderungen erfüllt.

**Business Data Fabric: Die Grundlage für moderne Datenarchitekturen**

SAP Datasphere bildet die technologische Basis für die Umsetzung einer Business Data Fabric, einem innovativen Ansatz zur Datenarchitektur. Eine Business Data Fabric ermöglicht:

- Nahtlose Integration von Daten aus verschiedenen Quellen
- Beibehaltung des Geschäftskontexts und der Logik der Daten
- Vereinfachung komplexer Datenlandschaften
- Schnelle Erstellung von intelligenten Datenanwendungen und Anlysen
- Verbindung statt reiner Verschiebung von Daten unter Nutzung von Metadaten

Die Business Data Fabric-Architektur, umgesetzt durch SAP Datasphere, schafft somit die Grundlage für ein zukunftsfähiges, flexibles und effizientes Datenmanagement, das sowohl den technischen als auch den fachlichen Anforderungen moderner Unternehmen gerecht wird.

# BW Bridge

Die SAP BW Bridge ist eine Komponente von SAP Datasphere, die Unternehmen ermöglicht, bestehende SAP BW-Datenmodelle, -Prozesse und -Funktionalitäten in der Cloud weiterzuverwenden.

**SAP BW Bridge: Brückenschlag zwischen On-Premise und Cloud**

Die SAP BW Bridge ist eine leistungsstarke Funktionserweiterung von SAP Datasphere, die Unternehmen den Übergang von ihren bestehenden SAP BW-Systemen in die Cloud erleichtert. Als integraler Bestandteil von SAP Datasphere ermöglicht die BW Bridge die Übertragung und Weiternutzung bewährter SAP BW-Funktionalitäten und -Datenmodelle in der Cloud-Umgebung.

**Kernfunktionen der SAP BW Bridge:**

- **Investitionsschutz:** Unternehmen können ihre bisherigen Investitionen in SAP BW-Systeme schützen und in die Cloud-Umgebung überführen.
- **Toolgestützte Migration:** Die BW Bridge bietet eine werkzeugunterstützte Möglichkeit, um den Schritt von einem On-Premise-BW-System in die Cloud zu vollziehen.
- **Beibehaltung von Fähigkeiten:** Vorhandenes SAP BW-Wissen und -Fähigkeiten können weiterhin genutzt werden, während gleichzeitig neue Kompetenzen für SAP Datasphere aufgebaut werden.
- **Flexibilität:** Die BW Bridge erlaubt eine schrittweise Migration und den parallelen Betrieb von On-Premise- und Cloud-Lösungen.
- **Vertrautheit:** Durch die Weiterverwendung bekannter SAP BW-Konzepte wird die Lernkurve für Anwender verkürzt.

Die SAP BW Bridge stellt somit eine wichtige Komponente für Unternehmen dar, die ihre Datenmanagement-Lösungen modernisieren und von den Vorteilen der Cloud profitieren möchten, ohne dabei auf bewährte SAP BW-Funktionalitäten verzichten zu müssen.

**Einschränkungen**

Trotz dieser Vorteile gibt es einige Einschränkungen der SAP BW Bridge zu beachten:

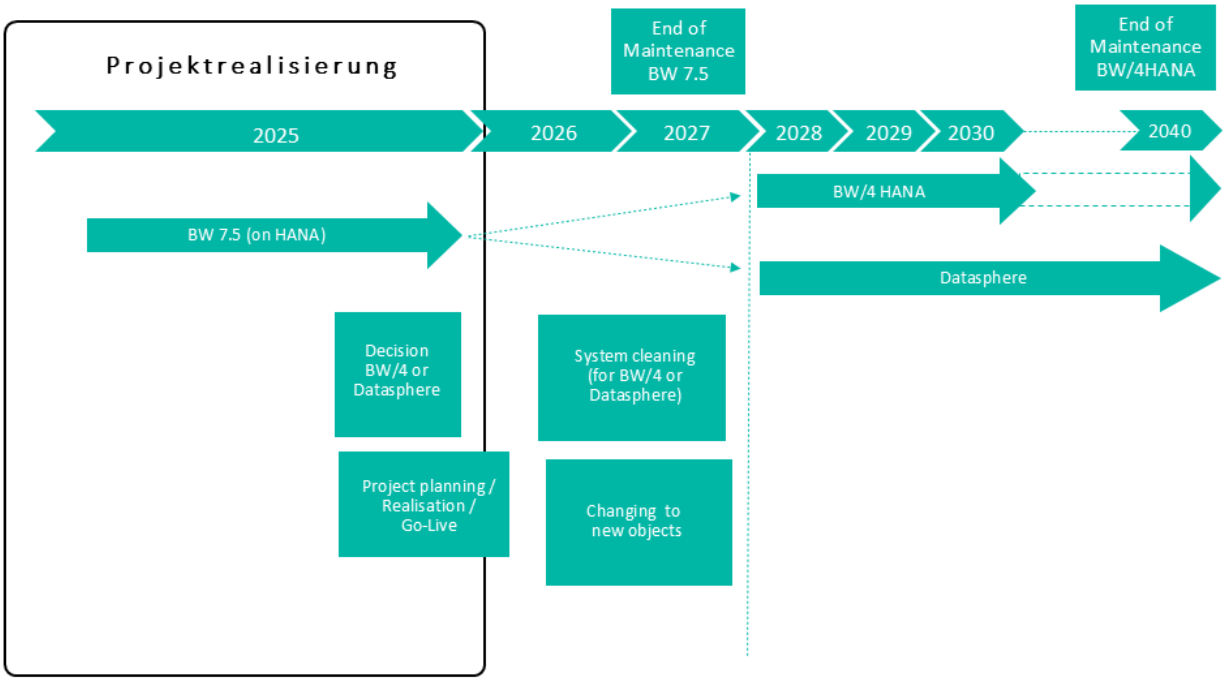
- **Fehlender OLAP-Prozessor:** Die BW Bridge enthält keinen OLAP-Prozessor, wodurch analytische Anwendungen wie Ad-hoc-Analysen, Queries als Datenquellen oder analytische Berechtigungen nicht unterstützt werden.
- **Eingeschränkte Datenanbindung:** Nur ODP-basierte Quellsysteme werden unterstützt. Nicht-SAP-Datenquellen wie Flat Files oder HANA-native Entwicklungen können nicht direkt angebunden werden.
- **Begrenzter Speicherplatz:** Die Cloud-basierte Architektur der BW Bridge bietet maximal 4TB Speicherplatz, was für größere BW-Systeme möglicherweise nicht ausreicht.
- **Kostenfaktor:** Die BW Bridge muss als zusätzlicher kostenpflichtiger Service hinzugebucht werden
- **Restriktive ABAP-Umgebung:**
    - Nur klassenbasierter ABAP-Code wird unterstützt; klassische Programme oder Funktionsbausteine können nicht verwendet werden.
    - Bestehende ABAP-Entwicklungen müssen häufig angepasst oder neu geschrieben werden, da nur von SAP freigegebene APIs in der BTP ABAP Cloud Umgebung der BW Bridge erlaubt sind.
    - DDIC-Objekte (z. B. Tabellen) müssen manuell angepasst und aktiviert werden.
    - Kein direkter Zugriff auf die SAP GUI innerhalb der BW Bridge.
- **Kein Support von BW Add-Ons:** BCS4/HANA und BPC4/HANA werden nicht unterstützt.

Diese Einschränkungen verdeutlichen, dass die Nutzung der SAP BW Bridge zwar eine Übergangslösung darstellt, jedoch mit technischen und finanziellen Herausforderungen verbunden ist.

# Fallstudie: Migration nach Datasphere

## Fallstudie Migrationpfad nach Datasphere

Die nachfolgende Grafik zeigt einen möglichen Pfad für eine Migration für eine Migration nach SAP Datasphere auf.




In diesem Whitepaper betrachten wir ein Szenario, das den Migrationspfad von SAP BW nach Datasphere oder BW/4HANA aufzeigt. Wir gehen von einem Unternehmen aus, das im Jahr 2025 SAP BW 7.5 einsetzt und vor der Entscheidung steht, entweder zu BW/4HANA zu wechseln oder direkt auf Datasphere zu migrieren.

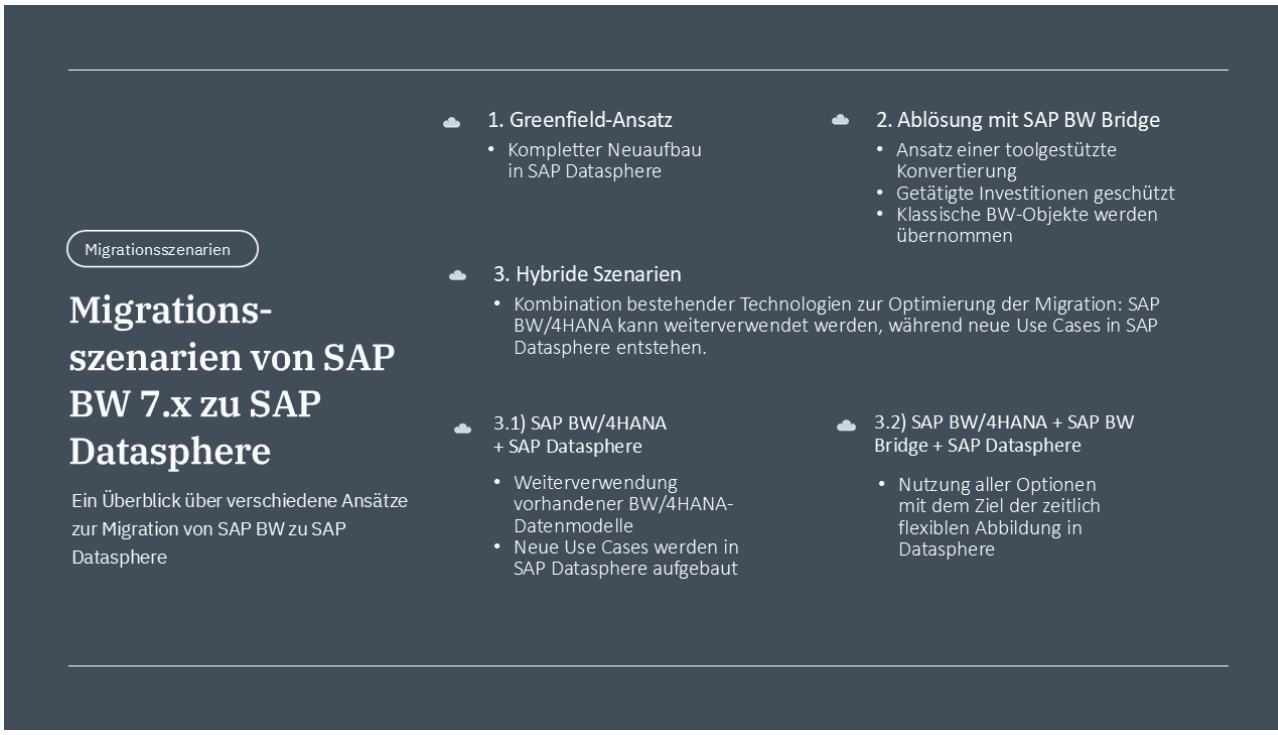
Das hier vorgestellte Szenario basiert auf Maximalzeitpunkten für die Realisierung von Meilensteinen, wobei der dargestellte Zeitraum in der Praxis oft kürzer ausfallen kann. Es ist wichtig zu beachten, dass die Mainstream-Wartung für SAP BW 7.5 am 31. Dezember 2027 ausläuft, mit der Option einer erweiterten Wartung bis zum 31. Dezember 2030. Diese erweiterte Wartung ist mit zusätzlichen Kosten verbunden, typischerweise einem Aufschlag von zwei Prozentpunkten auf die bestehende Wartungsbasis.

Ein entscheidender Schritt sowohl für die Migration nach BW/4HANA als auch nach Datasphere ist das Systemcleaning. Dieser Prozess umfasst die Bereinigung und Optimierung des bestehenden Systems, einschließlich der Identifizierung und Entfernung nicht mehr benötigter Objekte und Daten, der Optimierung bestehender Datenmodelle und der Reduzierung des Datenvolumens. Das Ziel ist es, den Migrationsprozess zu vereinfachen und die Systemeffizienz zu verbessern.

# Szenarien der Migration

## Migrationszenarien

Die nachfolgende Abbildung zeigt die verschiedenen Migrationsoptionen auf.




### Greenfield-Ansatz

Der Greenfield-Ansatz ist eine geeignete Option für Unternehmen, die entweder kein bestehendes SAP BW-System haben oder ihr bestehendes System grundlegend überarbeiten möchten. In diesem Ansatz wird eine neue Datenmanagement-Lösung in SAP Datasphere von Grund auf neu aufgebaut. Für Unternehmen ohne SAP BW bedeutet dies, dass sie direkt mit den modernen Funktionen von SAP Datasphere beginnen können, ohne sich mit veralteten Strukturen auseinandersetzen zu müssen.

Der Greenfield-Ansatz ermöglicht Unternehmen mit oder ohne bestehendes SAP BW-System, in SAP Datasphere eine komplett neue Datenmanagement-Lösung aufzubauen.

Für Unternehmen mit einem bestehenden SAP BW-System bietet der Greenfield-Ansatz die Möglichkeit, alte Strukturen abzulehnen und ihre Datenobjekte sowie -modelle in SAP Datasphere vollständig neu zu gestalten. Dies ist besonders vorteilhaft für Organisationen mit komplexen und historisch gewachsenen Datenmodellen, die diese optimieren möchten.

Der Greenfield-Ansatz ermöglicht es Unternehmen, sich auf die Modernisierung ihrer Datenlandschaft zu konzentrieren und innovative Funktionen wie künstliche Intelligenz und Machine Learning vollständig zu nutzen.

# Szenarien der Migration

Wenn bewährte SAP BW-Funktionalitäten, wie beispielsweise die Anbindung von LIS-Extraktoren, weiterhin benötigt werden, empfiehlt es sich, die SAP BW Bridge in den Greenfield-Ansatz zu integrieren. Dadurch können Unternehmen bewährte Funktionen mit einer modernen Cloud-Architektur kombinieren. Während der Neugestaltung der Datenmodelle in SAP Datasphere ist ein Parallelbetrieb von SAP BW und SAP Datasphere erforderlich. Nach Abschluss des Neuaufbaus kann das alte SAP BW-System abgeschaltet werden.

**Ablösung mit SAP BW Bridge**

Für Unternehmen, die auf SAP BW 7.3 oder neuer arbeiten, bietet die SAP BW Bridge eine effektive Möglichkeit zur Migration. Mit dieser Lösung können Daten aus dem On-Premise-BW-System mithilfe von Shell oder Remote Conversion in die Cloud übertragen werden.

Die SAP BW Bridge ermöglicht eine schrittweise Migration von SAP BW 7.3+ zu SAP Datasphere, sichert Investitionen und gewährleistet nahtlose Integration.

*Shell Conversion:* Hierbei werden nur die Metadaten (Strukturen und Definitionen) der BW-Objekte in die SAP BW Bridge übertragen, ohne die eigentlichen Daten zu migrieren. Die Daten müssen anschließend neu geladen werden.

*Remote Conversion:* Bei diesem Ansatz werden sowohl die Metadaten als auch die tatsächlichen Daten aus dem bestehenden BW-System in die SAP BW Bridge übertragen. Dies ermöglicht eine vollständige Migration mit minimaler Unterbrechung.

Die SAP BW Bridge fungiert als integraler Bestandteil von SAP Datasphere und ermöglicht es Unternehmen, ihre Investitionen in das bestehende System zu schützen. Die Bridge erlaubt nicht nur die Migration klassischer BW-Objekte, sondern auch die Nutzung ABAP-basierter Quellsysteme durch Extraktoren.

Dies bedeutet, dass Unternehmen ihr vorhandenes Wissen über SAP BW weiterhin nutzen können, während sie gleichzeitig neue Fähigkeiten in Bezug auf SAP Datasphere entwickeln. Die Migration erfolgt schrittweise, wobei die Artefakte aus dem alten System in entsprechende Objekte in SAP Datasphere umgewandelt werden. Nach erfolgreichem Abschluss der Migration kann das bisherige SAP BW-System abgeschaltet werden.

# Szenarien der Migration

## Hybride Szenarien

Bei den hybriden Szenarien gibt es zwei Hauptoptionen, die es Unternehmen ermöglichen, ihre bestehenden SAP BW-Investitionen zu schützen und gleichzeitig die Vorteile von SAP Datasphere zu nutzen. Diese werden im Folgenden näher beschrieben:

### Hybrides Szenario mit SAP BW/4HANA und SAP Datasphere

Hybride Szenarien ermöglichen Unternehmen, bestehende SAP BW-Investitionen zu schützen und gleichzeitig SAP Datasphere zu nutzen, entweder durch Kombination von SAP BW/4HANA mit Datasphere oder durch schrittweise Migration über SAP BW Bridge.

In diesem Szenario wird ein hybrider Ansatz verfolgt, bei dem Unternehmen mit einem bestehenden SAP BW/4HANA-System ihre Datenmodelle weiterhin nutzen können. Dieses Modell ermöglicht es den Unternehmen, bestehende Datenstrukturen beizubehalten und gleichzeitig neue Use Cases direkt in SAP Datasphere umzusetzen.

### Hybrides Szenario mit SAP BW/4HANA, SAP BW Bridge und SAP Datasphere

Ein weiteres hybrides Szenario kombiniert alle drei Elemente: SAP BW/4HANA, die SAP BW Bridge und SAP Datasphere.

In diesem Ansatz werden Schritt für Schritt Daten und Modelle aus dem bestehenden System in die Cloud migriert. Die Synchronisierung zwischen den Systemen ermöglicht es den Unternehmen, ihre Datenmodelle konsistent zu halten, bis die vollständige Übertragung abgeschlossen ist.

Eine graduelle Transition erlaubt einen schrittweisen Übergang mit Parallelbetrieb von SAP BW und SAP Datasphere während der Migrationsphase. Dies minimiert Risiken und ermöglicht es Unternehmen, Erfahrungen mit der neuen Plattform zu sammeln, bevor sie vollständig migrieren.

# Einflussfaktoren

## Komplexitätstreiber und Einflussfaktoren bei der Migration zu SAP Datasphere

Bei der Migration von SAP BW zu SAP Datasphere müssen Unternehmen verschiedene Komplexitätstreiber und Einflussfaktoren berücksichtigen:

### Umfang und Komplexität des bestehenden Systems

Die Größe und Komplexität des vorhandenen SAP BW-Systems beeinflussen maßgeblich den Migrationsaufwand. Historisch gewachsene Systeme mit vielen spezialisierten Modellen erfordern eine sorgfältige Planung der Migration. Eine gründliche Bestandsaufnahme zur Identifizierung verwaister Objekte und unnötiger Elemente ist empfehlenswert.

Die Migration von SAP BW zu SAP Datasphere erfordert die Berücksichtigung von Komplexitätstreibern wie dem Umfang des bestehenden Systems, kundenspezifischen Entwicklungen, Daten-Governance und der Integration verschiedener Datenquellen.

### Kundenspezifische Entwicklungen

ABAP-Entwicklungen und andere kundenspezifische Anpassungen müssen oft umfangreich überarbeitet werden, da die BW Bridge-Umgebung restriktiver ist als klassisches ABAP. Es muss evaluiert werden, ob diese in der SAP BW Bridge unterstützt werden oder in SAP Datasphere nachgebaut werden müssen.

### Daten-Governance und Berechtigungskonzepte

Bestehende Berechtigungsszenarien müssen auf ihre Umsetzbarkeit in SAP Datasphere geprüft und gegebenenfalls angepasst werden. Die Implementierung einer einheitlichen Daten-Governance-Strategie in der neuen Umgebung kann komplex sein, bietet aber auch Chancen für eine Verbesserung der Datenverwaltung.

### Datenquellen und –integration

Die Anzahl und Art der angebundenen Datenquellen erhöhen die Komplexität. SAP Datasphere bietet vielfältige Konnektivitätsoptionen für SAP- und Nicht-SAP-Systeme, sowohl on-premise als auch cloudbasiert. Die Integration dieser verschiedenen Quellen muss sorgfältig geplant werden.

# Einflussfaktoren

## Planungs- und Konsolidierungsprozesse

Bei der Migration von SAP BW zu SAP Datasphere müssen Unternehmen verschiedene Komplexitätstreiber berücksichtigen, insbesondere wenn es um Planungs- und Konsolidierungsprozesse geht.

### Planungsprozesse: Von SAP BPC zu SAP Analytics Cloud (SAC)

Unternehmen, die SAP Business Planning and Consolidation (BPC) nutzen, müssen zu SAP Analytics Cloud (SAC) wechseln.

Wenn Unternehmen SAP Business Planning and Consolidation (BPC) für ihre Planungsprozesse nutzen, ist ein Wechsel zu SAP Analytics Cloud (SAC) erforderlich. SAC bietet als strategische Lösung von SAP für Planung, Analyse und Reporting mehrere Vorteile:

- **Echtzeit-Datenintegration:** SAC ermöglicht die Integration von Finanz-, Betriebs- und strategischen Plänen auf einer einzigen Plattform. Dies beseitigt Datensilos und schafft eine zentrale Quelle der Wahrheit für alle Planungsdaten.
- **Erweiterte Analysen:** Durch integrierte KI- und Machine-Learning-Funktionen bietet SAC prädiktive Analysen und fortschrittliche Datenvisualisierungen, die fundierte Entscheidungen beschleunigen.
- **Flexibilität und Benutzerfreundlichkeit:** Im Gegensatz zu den starren Business Process Flows (BPFs) von BPC bietet SAC eine intuitive Benutzeroberfläche mit flexiblen Planungsprozessen, die ohne IT-Unterstützung eingerichtet werden können.

### Konsolidierungsaufgaben: Optionen für die Zukunft

Für Konsolidierungsaufgaben bietet SAP zwei Optionen: S/4HANA for Group Reporting als strategische Lösung und BCS/4HANA als Übergangslösung bis 2040.

Für Konsolidierungsaufgaben stehen Unternehmen vor wichtigen Entscheidungen:

**SAP S/4HANA for Group Reporting:** Dies ist die strategische Konsolidierungslösung von SAP, nahtlos in S/4HANA integriert. Sie ersetzt ältere Lösungen wie SEM-BCS und bietet eine moderne Plattform für Konzernabschlüsse.

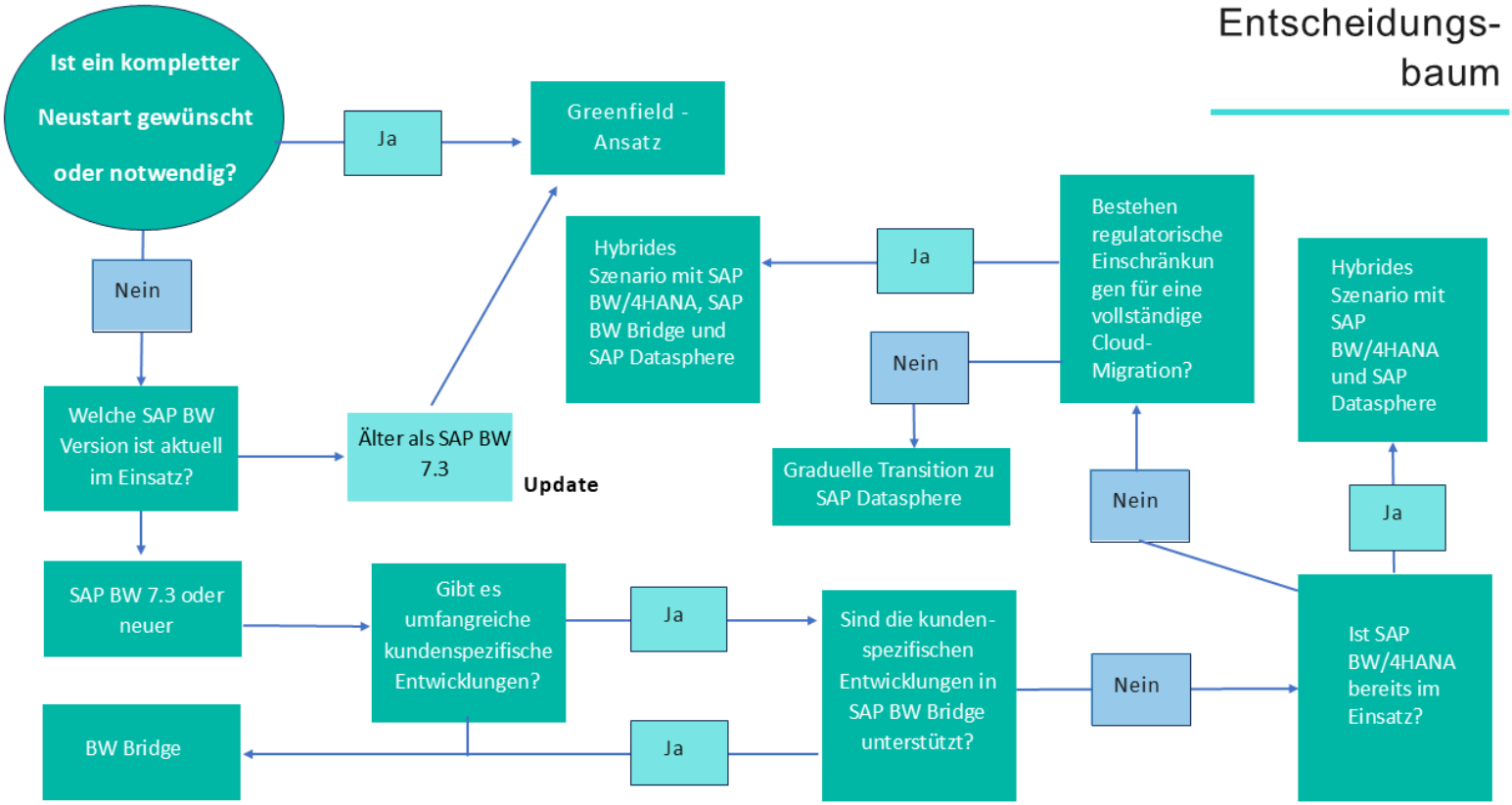
**SAP BCS/4HANA:** Unternehmen können BCS/4HANA bis 2040 weiter nutzen. Es ist eine ausgereifte Lösung, jedoch ist langfristig eine Migration zu S/4HANA for Group Reporting oder einer anderen modernen Konsolidierungslösung empfehlenswert.

# Entscheidungsbaum

Die Entscheidung für den optimalen Migrationspfad von SAP BW zu SAP Datasphere ist komplex und hängt von zahlreichen individuellen Faktoren ab. Um Unternehmen bei dieser wichtigen strategischen Entscheidung zu unterstützen, haben wir einen idealtypischen Entscheidungsbaum entwickelt. Dieser Baum bietet eine stark vereinfachte Darstellung der möglichen Migrationsoptionen und soll als erste Orientierungshilfe dienen.

Es ist wichtig zu betonen, dass dieser Entscheidungsbaum lediglich als Ausgangspunkt für weiterführende Diskussionen und Analysen gedacht ist. In der Praxis sind die Gegebenheiten oft vielschichtiger und erfordern eine detaillierte Betrachtung der spezifischen Unternehmensanforderungen, der bestehenden IT-Landschaft und der langfristigen Geschäftsziele. Wir empfehlen, diesen Entscheidungsbaum als Diskussionsgrundlage zu nutzen, um die verschiedenen Optionen im Kontext Ihres Unternehmens zu evaluieren. Eine gründliche Analyse unter Berücksichtigung aller relevanten Faktoren, einschließlich der zuvor diskutierten Komplexitätstreiber, ist unerlässlich für eine fundierte Entscheidungsfindung.

Im Folgenden stellen wir den Entscheidungsbaum vor, der die Hauptoptionen für die Migration zu SAP Datasphere aufzeigt:



# Bewertung und Empfehlung

Basierend auf dem vorliegenden Whitepaper empfehlen wir für die Migration von SAP BW nach SAP Datasphere einen hybriden Ansatz mit Parallelbetrieb. Dieser Ansatz ermöglicht es Unternehmen, ihre bestehenden SAP BW-Investitionen zu schützen und gleichzeitig die Vorteile von SAP Datasphere zu nutzen.

Für die Migration von SAP BW nach SAP Datasphere wird ein hybrider Parallelbetrieb empfohlen, der schrittweise migriert und optimiert, ohne die eingeschränkte BW Bridge zu nutzen.

Beginnen Sie mit der schrittweisen Migration von Datenmodellen und Use Cases nach SAP Datasphere, während Sie Ihr bestehendes SAP BW-System parallel weiterbetreiben. Dies minimiert Risiken und erlaubt es Ihnen, Erfahrungen mit der neuen Plattform zu sammeln, bevor Sie vollständig migrieren. Konzentrieren Sie sich dabei zunächst auf neue Anforderungen und weniger komplexe Datenmodelle in SAP Datasphere.

Nutzen Sie die Übergangsphase, um Ihr bestehendes SAP BW-System zu bereinigen, nicht mehr benötigte Objekte zu entfernen und Datenmodelle zu optimieren. Dies wird den späteren vollständigen Umstieg erleichtern. Planen Sie langfristig die vollständige Migration nach SAP Datasphere, sobald Sie ausreichend Erfahrung gesammelt haben und die Plattform Ihre spezifischen Anforderungen vollständig erfüllt.

Aufgrund der aktuell noch bestehenden erheblichen Einschränkungen der BW Bridge, wie fehlende OLAP-Funktionalitäten, begrenzte Datenanbindung und eine restriktive ABAP-Umgebung wird deren Einsatz nicht empfohlen. Zudem verursacht sie zusätzliche Kosten und bietet nur begrenzten Speicherplatz.

# Workshop Angebot

Es ist wichtig zu betonen, dass die in diesem Whitepaper vorgestellte Bewertung und der Entscheidungsbaum nur allgemeine Richtlinien darstellen. Die optimale Migrationsstrategie kann je nach den spezifischen Gegebenheiten und Anforderungen einzelner Unternehmen erheblich variieren. Faktoren wie die bestehende IT-Infrastruktur, Geschäftsprozesse, Ressourcen, Budget und langfristige strategische Ziele spielen eine entscheidende Rolle bei der Wahl des besten Migrationswegs.

Um die individuellen Bedürfnisse und Herausforderungen Ihres Unternehmens gründlich zu analysieren und eine maßgeschneiderte Migrationsstrategie zu entwickeln, empfehlen wir einen detaillierten Workshop. In diesem Workshop können wir gemeinsam:

- Ihre aktuelle SAP BW-Landschaft und -Nutzung evaluieren
- Spezifische Anforderungen und Ziele für die Migration identifizieren
- Potenzielle Risiken und Herausforderungen erörtern
- Verschiedene Migrationsszenarien im Kontext Ihres Unternehmens durchspielen

Einen vorläufigen Zeitplan und Ressourcenplan erstellen
Nächste Schritte für eine erfolgreiche Migration festlegen
Dieser Workshop bietet die Möglichkeit, alle relevanten Stakeholder einzubeziehen und eine fundierte, auf Ihr Unternehmen zugeschnittene Entscheidung zu treffen. Kontaktieren Sie uns, um einen solchen Workshop zu planen und Ihre individuelle Reise zu SAP Datasphere zu beginnen.

**Buchen Sie hier Ihren individuellen Workshop:**

+49 (0)6103 – 207 56 30

kontakt@sir-bc.com

# Schulungsangebote

Ergänzend bieten wir kompakte, praxisorientierte SAP-Schulungen in allen wichtigen Business Intelligence-Tools an. Diese Schulungen vermitteln Ihrem Team die notwendigen Fähigkeiten zur effektiven Nutzung und Verwaltung von SAP-Lösungen und können flexibel an Ihre Bedürfnisse angepasst werden.